

▶ Frühjahrmessen

WasserSport


BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

NAUTIC

Bereits 16 mal in Deutschland
Riesiges Sortiment mit Top-Beratung

Demnächst
auch in
Würselen



- ⚓ Segelausrüstung
- ⚓ Anker und Festmacher
- ⚓ Farben und Reparaturmittel
- ⚓ Alles für die Bootspflege
- ⚓ Deckbeschläge und Schrauben
- ⚓ Motor- und Antriebstechnik
- ⚓ Bordelektrik und Elektronik
- ⚓ Sicherheitsausrüstung u.v.m.

www.bauhaus.info/nautic

SEITE: 50
SIE
TITEL



50 Jahre Gründl



WasserSport 360°

- ▶ Boottransporte
- ▶ Rückblick boot 2007



Offizielles Mitteilungsblatt des
Deutschen Motoryachtverbandes e.V.



Bootstransporte: Auf dem sicheren

Motorboote und Yachten werden von der Ostsee ins Mittelmeer und umgekehrt verkauft. Mit jedem Eignerwechsel ist meist auch ein Transport verbunden, oft übers Wasser, meist aber auf der Straße und eben so oft entscheidet die Transportfrage über Erfolg oder Misserfolg eines Geschäftes. Aber auch viele Eigner wollen sich neue Reviere erschließen ohne dabei wertvolle Urlaubszeit mit einer Überführung zu verschwenden.

Das gebrauchte Traumboot steht beim Händler auf dem Hof in Kiel, der Kunde kommt aus München, sein Lieblingsrevier ist die Adria. Noch vor Jahren eine komplizierte Konstellation um ein erträgliches Geschäft für beide Seiten auf die Beine zu stellen, heute kein Problem. Kunde und Händler sind über ein Inserat im Internet oder einer Wassersportzeitschrift zusammengekommen, der Preis von 95.000 Euro und die Qualität sind stimmig, nur der Transport muss geklärt werden. Doch mit etwa 5.500 Euro erhöhen die Transportkosten die Kauf-

summe um fast sechs Prozent und ein Transport kann Schwierigkeiten und Risiken bergen. Gute Bootshändler verfügen über die nötige Kompetenz in diesem Bereich und kennen die richtigen Partner für diesen Transport, denn einen pauschalen Tarif wie bei einem Brief gibt es bei Bootstransporten nicht. Zwischen einem und fünf Euro pro transportiertem Kilometer liegt die Preisspanne und hängt von vielen Faktoren ab. Die Schiffgröße gehört genauso dazu wie Gebühren für Sondergenehmigungen oder die Zollabwicklung, Maut und Kraftstoffkosten oder Krangebühren im Lade- oder Ankunftshafen.

Trailerboote

Fast unkompliziert gestaltet sich der Transport von Booten, die es inklusive Trailer und Zugfahrzeug auf weniger als 12 Tonnen schaffen. Der Preis liegt bei den oft kleinen Unternehmen, die in der Regel nur mit einem Fahrzeug Aufträge von privaten- und gewerblichen Kunden abarbeiten, bei etwa einem Euro pro gefahrenen Kilometer. Allerdings muss jeder Transport individuell vom Fuhrunternehmer kalkuliert und damit den jeweiligen Anforderungen der gewünschten Strecke angepasst werden. Wer es eilig mit dem Versand seines Bootes hat, muss die An- und Abfahrt des Bootstransporteurs mit bezahlen. Wer nicht unter Zeitdruck ist, kann warten bis der Fuhrunternehmer die Tour besser in seine Route integrieren kann und so in seinem Angebot vielleicht flexibler ist. Achten sollte man bei dieser Art von Transporten, ob in der Bootskaskoversicherung die Risiken für die Fahrt über die Straßen abgedeckt sind. „Ich fahre Boote mit einem Wert über 20.000 Euro nur, wenn eine Bootskaskoversicherung das Transportrisiko



abdeckt. Viele Kasko-Versicherungen machen das problemlos, schon aus dem Grund, dass es ihnen lieber ist, ein Profi fährt, als der Eigner selber. Ich habe in 30 Jahren Bootstransportpraxis zum Glück noch keinen Kratzer an einem Schiff verursacht. Meine persönliche Haftung beschränkt sich auf grobe Fahrlässigkeit, wie etwa ein Unfall durch überhöhte Geschwindigkeit“, berichtet Wolfgang Külle, der im Rahmen seines Geschäftsbetriebes in Büchen mit Winterlager auch Kleintransporte für seine Kunden anbietet.

Kalkulationsgrundlagen

Größere Boote und Yachten sind nicht mehr auf dem Trailer zu transportieren. Eine Vielzahl von Speditionen haben sich deshalb auf den Transport von Yachten spezialisiert. Oft selbst dem Wassersport als Hobby verbunden, verfügen die Fuhrunternehmer über eine Menge Know-how. Das gilt nicht nur für den Transport selbst, sondern auch die Vorbereitung, sowie das eventuelle Abladen, Kranen und Wassern des Bootes. Sie kennen aus ihrer Tätigkeit viele lokale Dienstleister auch in ausländischen Häfen, mit denen sie zusammen Schwierigkeiten und Risiken minimieren.

Um einen Transport zu kalkulieren benötigt ein Spediteur eine Reihe von Angaben. Bei Segelyachten über 3,90 Metern und bei Motoryachten, die höher als 3,60 Meter sind, ist eine genaue Angabe der Gesamthöhe unerlässlich, denn viele Brücken bieten nicht mehr als 4,30 Meter Durchfahrthöhe und entscheiden mit über die Route. Kiel, Mastlänge und Rumpfform spielen bei Segelyachten ebenso eine große Rolle, wie Antriebe bei Motoryachten. „Es gibt zum Beispiel ältere Konstruktionen von Regatasegelyachten, die so gebaut sind, dass sie selbst nicht auf ihrem Kiel vom Gewicht her stehen könnten. Sie müssen mit hängendem Kiel gefahren werden. Das muss man halt nur vorher wissen um den Hänger entsprechend vorzubereiten“, erklärt Günter Obst, Spediteur aus Kiel. Mit seinem roten Scania-LKW ist Obst fast das ganze Jahr unterwegs und kennt die Probleme aus seinem Berufsalltag: „Man muss jede Transportanfrage individuell kalkulieren, denn letztendlich lässt sich kein allgemeingültiger Preis ab-



Weg zu neuen Ufern

geben. Rechnet man die Gesamtkosten eines Transportes auf die Entfernungskilometer, ergibt sich eine Preisspanne 1,50 bis 5 Euro pro gefahrenen Kilometer. Muss bei Transporten mit extremen Überhöhen oder Breiten erst die Strecke erkundet werden und müssen vielleicht sogar teilweise Straßen gesperrt werden, kommt man auch schnell auf 20 Euro für den Kilometer.“

Auch die Saison spielt in der Preisgestaltung der Spediteure eine Rolle. Wenn zum Beispiel im Frühjahr viele Eigner ihre Boote von Nord- und Ostsee in die Adria für den Sommer verfrachten, sind „Leertouren“ Richtung Norden für den Fuhrunternehmer günstiger zu kalkulieren.

Risiken minieren

Wie auf dem Wasser sollte die Yacht auch für den Transport auf der Straße „sefest“ gemacht werden. Lose oder nicht gesicherte Teile im Schiff oder an Deck werden bei einer Vollbremsung zu Geschossen und können zu Schäden am Boot führen. Gleiches gilt für die Abdeckung der Yacht mit einer Plane. Bei nur 4 Beaufort Gegenwind, erhöht sich der Druck auf die Abdeckung durch den Fahrtwind auf 11 Beaufort. In Zusammenarbeit mit spezialisierten Firmen, bieten viele Spediteure das Verpacken der



Ein Superlativ schwamm auf dem Rhein von Düsseldorf in die Niederlande, arrangiert von der EMS Shipping & Trading GmbH/Peters & May GmbH (Leer/ Deutschland), einem der beiden weltweit operierenden Transporteure von Superyachten huckepack auf Frachtschiffen.

Yacht in Schumpffolie an. Das schützt das Transportgut auch gegen Verschmutzung durch Straßenbeläge.



„Catwalk“, die größte Yacht, die weltweit jemals in einer Messehalle zu sehen war, transportierten Fachleute der Messelogistik von Schenker in Düsseldorf und der Spezialtransport-Abteilung von Schenker in Hagen in einer einmaligen Kraftanstrengung auf das Gelände der „boot 2006“.

„Vorsicht ist die Mutter der Porzellankeule“, das gilt erst Recht für Schiffe“, steht für Torsten Glogau fest und ist das heimliche Firmenmotto der Firma Glogau Yachttransport-GmbH aus Neumünster in Schleswig-Holstein. Das beginnt schon beim Fuhrpark mit 20 Zugmaschinen, technisch auf dem neuesten Stand, denn Zuverlässigkeit, Sicherheit und Pünktlichkeit ist das offizielle Firmenkredo. Beim Auf- und Abladen lassen die insgesamt 30 erfahrenen Mitarbeiter von Glogau absolute Vorsicht walten. In Sachen Formalitäten mit Behörden und in der Routenplanung verfügt Glogau über eine 20-jährige Erfahrung und kann so einen sicheren Transport gewährleisten. In einem Angebot aus Neumünster ist eine Transportversicherung nach CMR selbstverständlich. CMR steht für »Convention relative au contract de transport international de

Arvor

Diesel
Campion

NEU
EXPLORER

NEU
Elpe 110-112
33605 Bielefeld
Telefon: 0521/200061
Fax: 0521/2080217
bootscenter-bielefeld@online.de
www.Bootscenter-Bielefeld.de



Bis insgesamt 12 Tonnen Gesamtgewicht sind Transporte in Deutschland von der Maut befreit.

marchandises par route», und regelt den internationalen Frachtverkehr, in der auch eine Verkehrshaftung vorgeschrieben ist.

Ein Blick auf die Reputation eines Spediteurs lohnt sich also, um böse Überraschungen zu vermeiden. Ein gutes Recherchemittel ist das Internet, eine Liste mit einigen Unternehmen finden sie auf diesen Seiten in der Wassersport Wirtschaft. Während das Handelsgesetzbuch (HGB) und die darauf aufbauenden Allgemeinen Spediteurbedingungen (ADSp) die Grundlage für einen Boottransport sind, darf ein Blick in die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ins Auge gefassten Spediteurs nicht fehlen.

Transport zur See

Neben der Straße gehören Boottransporte auf eigenem Kiel zu den Dienstleistungen einiger Anbieter, meist allerdings Privatpersonen, die über Inserat ein Job als Skipper suchen. Hier eine vertrauensvollen Partner zu finden, bedarf Geduld und eben viel Vertrauen. Oft zu ungünstigen Jahreszeiten unterwegs, braucht man viel seemännische Erfahrung um eine Yacht auch im Herbst sicher durch die Stürme der Nordsee zu bringen. Die Firma Schoenicke Skipperteam GmbH aus Hamburg bietet sehr professionell ganze Crews für eine Überführung über das Meer von Hafen A nach B an. Je nach Konstellation kann der Eigner mit an Bord sein, die Yacht nur vom Skipperteam überführt werden oder sogar, um die Kosten zu minimieren, im Prinzip „Hand gegen Koje“ der Törn an begeisterte Segelanfänger vermarktet werden. Karten, Revierausrüstung etc. müssen nicht erst vom Eigner angeschafft werden, sondern werden vom Skipperteam gestellt.

Ein weiteres großes Feld stellt die Verschiffung von Yachten auf Frachtern dar. Früher eher exotisch als Decksfracht auf Containerschiffen geduldet, haben sich heute einige Reedereien auf dieses Geschäft spezialisiert. Regelmäßig gehen reine Yachtfrach-

Nützliche Adressen

Yachttransporte

Faltus & Bantje

Alte Meierstraße 8,
28844 Weyhe
Telefon 0 42 03 – 81 05 54
www.yachttransporte.de

Yachttransporte

Günter Obst

Forstweg 63, 24105 Kiel
Telefon 04 31 – 805 80 50
www.trans-yacht.de

Glogau, Torsten Int.

Yachttransporte

Haberstraße 46,
24537 Neumünster
Telefon 043 21 – 90 97 98
www.yachttrans.com

Hans- Joachim Prell

Duhmes Wiese 11,
33397 Rietberg
Telefon: 0 179 / 13 19 19 8
www.boots-transport.de

Peters & May GmbH

Hafenstraße 10 a,
D-26789 Leer
Telefon: 0491 92 81 528,
www.petersandmay.de

Tribble-S Yachtservice

Internationale

Yachttransporte

Mobil 010 – 762 65 56

Schoenicke Skipperteam

GmbH

Grubensallee 27A,
22143 Hamburg
Telefon 040 – 675 40 44
www.skipperteam.de

Yachttransport Schriever

Werkstraße 16,
24848 Kropp
Telefon 046 24 – 451 00
www.yachttransport-
schriever.de

Sleepy Yachttransport- gesellschaft

Wasserwaage 1a,
24226 Heikendorf
Telefon 04 31 – 23 94 60
www.sleepy.de

Euro-Yacht-Trans

Am See 21, 2
4790 Schülldorf
Telefon 04 31 – 537 71 69
www.bootstransport.de

Kölle

Yachtelbstbauzentrum

Auf der Cuxect 16,
21514 Büchen
Telefon 041 55 – 48 47
www.waarschip-experte.de

Schenker Deutschland AG

www.schenker.de

ter von Rotterdam zum Beispiel ins Mittelmeer. Peters & May GmbH ist einer der Spezial-Anbieter, die für den Transport von Yachten huckepack an Bord von Frachtschiffen zu allen Bestimmungsorten der Welt bekannt ist. Die Gesellschaft hat ein weltweites Netz von Niederlassungen und Agenturen. Bis zu 600 Yachten werden pro Jahr von und in alle Welt transportiert. Zum Einsatz kommen auch Dockschiffe, in deren „Bauch“ die großen Yachten bequem einschwimmen. Für die Spezialtransporte stehen über 200 Hochseeschiffe bereit, so dass Transporte zu jeder Zeit, von und zu zahlreichen Häfen möglich sind.

Blitzschutz von Motoryachten – Schreiben Sie uns!

Wie haben Sie Ihre Motoryacht gegen Blitzschlag gesichert? Das möchten wir gerne für einen redaktionellen Beitrag in einer unserer Frühjahrsausgaben von Ihnen wissen. Beschreiben Sie in einem kurzen Text Ihre Patent-Lösung gegen Blitze oder schicken Sie uns ein Bild. Anschrift: Redaktion WasserSport, SVG-Verlag GmbH & Co.KG, z.Hd. Marcus Schlichting, Schwertfegerstr. 1-3, 23556 Lübeck, Fax: 0451/ 89 85 57, Mail: wassersport@svg-verlag.de